



Tarp und Biwak – draußen schlafen

AUF EINEN BLICK



Ort

Draußen, Wald mit Bäumen (Erlaubnis einholen)



Kernidee

Ein Tarp sicher aufbauen und eine Nacht draußen vorbereiten



Aufwand

Material 15 Min. · Vorbereitung 15 Min.



120 Minuten



Teams à 2-3



ab 16 Jahren



Outdoor



Material

- ☐ Tarps ca. 3 × 3 m
- ☐ Abspannleinen und Heringe
- ☐ Trekkingstöcke oder gerade Äste
- ☐ Isomatten und Schlafsäcke (für die Übernachtungs-Variante)
- ☐ Anleitung Palstek und Mastwurf



Ablauf

- | | |
|-----------------|--|
| 0–20' | Knoten – Palstek, Mastwurf und Spannknoten üben. |
| 20–40' | Drei Aufbauarten – Leitung zeigt A-Dach, Pultdach und Pyramide. |
| 40–90' | Bauen – Jedes Team baut zwei Aufbauarten und testet sie mit Wasser. |
| 90–110' | Biwak-Check – Wo würdest du schlafen? Gelände, Wind, Wasserablauf. |
| 110–120' | Abschluss – Gedanke: Unterwegs zu Hause (Hebräer 13,14). |



Tarp und Biwak – draußen schlafen

So geht's – einfach erklärt

- 1 **A-Dach:** Leine zwischen zwei Bäumen, Tarp mittig drüber, Ecken schräg abspannen.
- 2 **Pulldach:** Eine Seite hoch an die Leine, die andere flach am Boden – guter Windschutz.
- 3 **Pyramide:** Ein Stock in der Mitte, Ecken rundherum abspannen.
- 4 Heringe schräg vom Tarp weg einschlagen.
- 5 Die Leinen mit Spannknoten nachspannen.

 **Beispiel:** „Die offene Seite zeigt weg vom Wind, und wir liegen nicht in der Senke, falls es regnet.“

Sicherheit

- Keine morschen Bäume, nicht unter abgestorbenen Ästen bauen.
- Übernachten im Wald nur mit Erlaubnis (Förster, Grundstückseigentümer).
- Kein offenes Feuer am Tarp.

Varianten

- Mit einer Übernachtung verbinden.
- Wettbewerb: das schnellste wasserdichte Tarp.

Zum Nachdenken

Was brauchst du wirklich für eine gute Nacht?